WIRTSCHAFTS
STANDORT
SALZGITTER

# WISaktuell

*Der Newsletter der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH*

foto: André Kugelis

„Vom Schwimmen in Seen und Flüssen"
(Auszug)

Der Leib wird leicht im Wasser. Wenn der Arm
Leicht aus dem Wasser in den Himmel fällt
Wiegt ihn der kleine Wind vergessen
Weil er ihn wohl für braunes Astwerk hält.

Bertold Brecht (1898-1956)

## TIPP: Großes Spielfest am Salzgittersee – Samstag, 23. September 2023

Das Bündnis Leben mit Kindern Salzgitter lädt am 23.09.2023 von 14:00 bis 18:00 Uhr alle Kinder ein, mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern beim Spielfest „Salzgitter spielt" auf der Wiese am Piratenspielplatz am Salzgittersee teilzunehmen und einen schönen, spaßigen Nachmittag zu erleben. Das Fest bringt passend zum Weltkindertag Familien mit unterhaltsamen und beliebten Spielen für Klein und Groß in Bewegung. Gemeinsam spielen und dabei Spaß haben ist der Grundgedanke dieser Familienveranstaltung. Jeder ist willkommen, um zu erleben, mit wie wenig Aufwand viel Aktion möglich ist. Dazu haben sich die Mitglieder im Bündnis „Leben mit Kindern" allerhand vielfältige Aktivitäten ausgedacht.

PERSONALIEN

# NEU BEI DER WIS – DIE KOLLEGINNEN STELLEN SICH VOR:

## Sophie-Marie Feckler

**Citymanagement & Innenstadtmarketing**

*Wie sind Sie zur WIS gekommen und warum wollten Sie Teil des Teams werden?*

Nachdem ich im Anschluss an mein Studium „Stadt und Regionalmanagement“ zunächst in der Engagement-Förderung tätig war, bin ich nun seit Anfang Juni als Citymanagerin Teil der WIS. Als Salzgitteranerin ist es mir natürlich ein ganz besonderes Anliegen, meine Heimatstadt voranzubringen, weshalb ich mich umso mehr darüber freue, sie nun aktiv mitgestalten und gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen zahlreiche spannende Projekte umsetzen zu dürfen.

*Seit wann wohnen Sie in Salzgitter und was gefällt Ihnen an der Region besonders?*

Bereits mein ganzes Leben bin ich in Salzgitter zu Hause. Das Schöne an meiner neuen Aufgabe bei der WIS ist, dass sie mir die Chance bietet, meine Heimatstadt noch einmal mit ganz anderen Augen zu betrachten und sie neu kennenlernen. In Salzgitter steckt so viel Potenzial – besonders gut gefällt mir die Nähe zur Natur und die Vielseitigkeit der Stadt.

Frau Feckler freut sich über Kontaktaufnahme unter:
**Tel: 05341 900 99-55**
**sophie-marie.feckler@wis-salzgitter.de**

## Jacqueline Arndt

**Citymanagement & Innenstadtmarketing**

*Wie sind Sie zur WIS gekommen und warum wollten Sie Teil des Teams werden?*

Bei der Suche nach einer neuen Beschäftigung bin ich auf die ausgeschriebene Stelle als Citymanagerin bei der WIS aufmerksam geworden. Durch mein Geographiestudium habe ich mich besonders mit Themen der Stadt- und Einzelhandelsentwicklung auseinandergesetzt, wodurch sich diese auch zu meinen größten Interessenbereichen entwickelt haben. Diese Interessen werden bei der WIS abgedeckt und in einen größeren Rahmen der Wirtschaftsförderung eingeordnet. Vor allem freue ich mich, im Team und mit den lokalen Akteuren Ideen und Projekte für ein zukunftsfähiges Salzgitter umzusetzen.

*Seit wann wohnen Sie in SZ und was gefällt Ihnen an der Region besonders?*

Ich wohne seit Anfang Juli in Salzgitter und bin somit noch ganz neu hier. Ich durfte bereits einiges in Salzgitter kennenlernen, wie das Schloss Salder, den Salzgittersee und natürlich die Innenstädte in Bad und Lebenstedt. Ich freue mich, die Stadt in den kommenden Wochen und Monaten noch besser kennenzulernen, die vielen Feste sowie Veranstaltungen zu besuchen und bin gespannt, was die Region noch für mich bereithält.

Frau Arndt freut sich über Kontaktaufnahme unter:
**Tel: 05341 90099-35**
**jacqueline.arndt@wis-salzgitter.de**

## Katharina Schröder

**Unternehmensservice & Öffentlichkeitsarbeit**

*Wie sind Sie zur WIS gekommen und warum wollten Sie Teil des Teams werden?*

Ich habe es schon in meinem alten Job im Verlagswesen geliebt, an abwechslungsreichen, interdisziplinären Projekten zu arbeiten. Bei der WIS kann ich diese Vorliebe jetzt auch noch mit der Möglichkeit kombinieren, etwas quasi direkt vor meiner Haustür zu bewirken. Ich glaube, dass durch eine sinnhafte Vernetzung von Wirtschaft, Bildung, Gesellschaft und Politik und einen damit verbundenen Austausch von Ideen und Know-how viel erreicht werden kann und freue mich darüber, nun Teil eines Teams zu sein, das aktiv daran arbeitet, Salzgitter als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln.

*Seit wann wohnen Sie in Salzgitter und was gefällt Ihnen an der Region besonders?*

Seit bald vier Jahren lebe ich jetzt in Salzgitter und in dieser Zeit hat sich mein bis dato vor allem medial vorgeprägtes und daher doch eher verhalten positives Bild von der Stadt wirklich stark gewandelt. Salzgitter hält so viel Schönes und immer wieder Neues bereit, dass es gilt, den Facettenreichtum und die vielen Vorzüge der Stadt noch deutlicher herauszustellen. Mir wurde Salzgitter vor einigen Jahren in diesem Zusammenhang einmal als „Perle des Vorharzes“ schmackhaft gemacht. Und an dem Bild ist tatsächlich etwas dran – man muss die Perle vielleicht nur hier und da etwas mehr polieren, damit man ihren Glanz sofort erkennt.

Frau Schröder freut sich über Kontaktaufnahme unter:
**Tel: 05341 900 99-20**
**katharina.schroeder@wis-salzgitter.de**

Foto: WIS

Von links nach rechts: Sophie-Marie Feckler, Jacqueline Arndt und Katharina Schröder

# EUROPÄISCHE MOBILITÄTS-WOCHE IN SALZGITTER

**Mit einem Elektrobus zum Wasserstoff Campus Salzgitter fahren, die neue Musterfabrik für Zellfertigung bei VW besichtigen, Lasten-Bike zum Probefahren und vieles andere mehr.**

Zwölf Projektpartnerinnen und Projektpartner gestalten zusammen mit der Stadt Salzgitter vom 19. bis zum 23. September im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche ein abwechslungsreiches Informations- und Mitmachprogramm. Dabei öffnen sich an vier Aktionstagen (19. bis 22. September) auch die Türen bei VW, der Ostfalia, der WIS und auf dem Wasserstoff Campus Salzgitter: Wer sich über die neuen Projekte informieren möchte oder sein Wissen rund um die Mobilität vertiefen will, ist herzlich eingeladen, an den Besichtigungen, Vorführungen und Rundgängen direkt vor Ort teilzunehmen. Auf dem Abschlusstag am Samstag, 23. September, präsentieren sich alle Projektpartnerinnen und Projektpartner auf einem „Mobilitäts-Markttag“ auf der Albert-Schweitzer-Straße (vom City-Caree bis zum alten Postgebäude).

Mehr Informationen unter: www.salzgitter.de

## Vielfalt und Mobilität in der Praxis – erleben und mitmachen

# EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

## vom 19. – 23. 9. 2023 der Stadt Salzgitter mit ihren Projektpartnern

### HINTERGRUND IN KÜRZE

Die Europäische Mobilitätswoche (EMW) ist eine Kampagne der Europäischen Kommission zur Förderung nachhaltiger Mobilität und findet jedes Jahr vom 16. bis zum 22. September statt. Seit 2002 bietet die Europäische Mobilitätswoche Kommunen aus Europa die Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern das Thema nachhaltige Mobilität vor Ort näher zu bringen. Salzgitter nimmt seit 2016 teil. Jedes Jahr steht die Europäische Mobilitätswoche unter einem Motto. In diesem Jahr lautet das Motto: „Die neue Mobilität in der Praxis – laden, erleben und ausprobieren“.

Mehr Informationen unter www.salzgitter.de

KlimaschutSZ

### VERANSTALTUNGSHINWEIS WIS

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche hat die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter für Donnerstag, den 21. September vor Ort ein eigenes Veranstaltungsformat für Unternehmen geplant: Um 18 Uhr hält Frank Tristram, Seniorberater und Lizenzpartner der EcoLibro GmbH, im TGZ (Windmühlenbergstraße 20, 38259 Salzgitter) einen Impulsvortrag zum Thema „Betriebliches Mobilitätsmanagement – BMM | Was ist das und wer braucht das?“ mit dem Fokus auf KMU. Der Vortrag wird sich eng an dem Förderprogramm der Kommunalen Energieagentur Niedersachsen (KEAN) orientieren. Im Anschluss steht der Referent für eine Diskussion mit dem Publikum zur Verfügung.

Anmeldungen bitte bis zum 14. September unter Tel: 05341 90099-20 oder per E-Mail an katharina.schroeder@wis-salzgitter.de

Mehr Informationen unter
www.klimaschutz-niedersachsen.de

### PROGRAMM

**Dienstag, 19. September:**
Führung durch die neue Musterfabrik für Zellfertigung im Volkswagen Werk (VW) Salzgitter

**Mittwoch, 20. September:**
Besichtigung Wasserstoff Campus Salzgitter auf dem Werksgelände Bosch Salzgitter

**Donnerstag, 21. September:**
Veranstaltung für Unternehmen zum Thema „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ (bei der Wirtschafts- und Innovationsförderung GmbH Salzgitter im TGZ Salzgitter-Bad)

**Freitag, 22. September:**
Hochschule Ostfalia in Calbecht: Fachtagung „Salzgitter-Forum Mobilität“

**Samstag, 23. September (10 bis 18 Uhr):**
Abschlusstag in Lebenstedt (Albert-Schweitzer-Straße zwischen City Caree und altem Postgebäude): Elektrofahrzeuge; Lasten-Bike zum Probefahren; Rollstuhl-Parcours; Informationsstände zu E-Scooter und Pedelecs, Rikscha Fahrten, kulinarisches Angebot und vieles mehr.

Mehr Informationen unter www.salzgitter.de

# „UNTERNEHMENSNETZWERK GESUNDHEITSMANAGEMENT SALZGITTER“
## SALZGITTER PLANT NEUAUFLAGE DES NETZWERKS

Innovationen, moderne Technologie und finanzielle Stabilität sichern in Zeiten des demografischen Wandels noch keinen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil. Im globalen Wettbewerb sind Mitarbeitende die wichtigste Unternehmensressource. Gesundheit und Wohlbefinden der Beschäftigten sind Voraussetzung für Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit. Gerade der Erfolg eines Unternehmens hängt daher in hohem Maße von gesunden und motivierten Mitarbeitenden ab, wodurch deren Gesundheit zu einem unmittelbaren Erfolgsfaktor für Unternehmen und letztendlich zum Führungsthema wird.

Vor diesem Hintergrund informierte die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH im August interessierte Unternehmen zum Thema „Gesunde und moderne Arbeitswelt“. Bei der Veranstaltung ging es darum, den Unternehmen einen ersten Einblick zu geben, wie sie mithilfe von New Work und dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement ihre Marke als attraktiver Arbeitgeber nachhaltig stärken können. Im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) wird deutlich, dass es einerseits erprobte Lösungsansätze für unterschiedlichste Anforderungen gibt, die Gesundheit der Mitarbeiter vielfältig und erfolgreich zu fördern, während sich andererseits die Umsetzung derselben oft als schwierig erweist.

Das Unternehmernetzwerk soll den Unternehmen die Möglichkeit bieten, ein auf ihren Bedarf zugeschnittenes Konzept zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement mit modernen New Work-Ansätzen einzuführen, wobei gerade der branchenübergreifende Erfahrungsaustausch Synergien und Handlungsimpulse generiert. Auch für den Wirtschaftsstandort Salzgitter ist das Netzwerk wichtig, da die Unternehmen ihr Profil als attraktive Arbeitgeber stärken und Fachkräfte am Standort halten bzw. an den Standort holen. Die Unternehmen sollen sich regelmäßig treffen, um sich fachspezifisch zu informieren und auszutauschen. Allen Unternehmen stehen individuelle Beratungstage von Gesundheits- und New Work-Experten zu. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, an gemeinsamen Workshops zu den Themen „Gesunde Führung“, „Fehlzeiten-Management“ und „Moderne und gesunde Organisationsentwicklung“ teilzunehmen und Vorträge für Mitarbeitende im Betrieb durchführen zu lassen.

Am Netzwerk interessierte Unternehmen wenden sich bitte an Katharina Schröder unter Tel: 05341 90099-20 oder per E-Mail an katharina.schroeder@wis-salzgitter.de

Unternehmensnetzwerk Gesundheitsmanagement Salzgitter

### HINTERGRUND

Die Bildung eines Netzwerks soll zur Bewältigung bevorstehender Herausforderungen aufgrund des demografischen Wandels beitragen und den Unternehmen am Standort Salzgitter helfen, dem Fachkräftemangel zu begegnen. Mehrwert des Netzwerks:

- Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer
- Einblick in die moderne Arbeitswelt / New Work erhalten
- Initiierung der Implementierung eines ganzheitlichen Betrieblichen Gesundheitsmanagements in den einzelnen Unternehmen
- Durchführung gemeinsamer Gesundheitsmaßnahmen: Seminare, Workshops, BGF-Maßnahmen im Netzwerkverbund
- Entwicklung eines Gesundheits-Kommunikationsprozesses

# FORTSETZUNG DES FÖRDERPROGRAMMS FÜR EXISTENZGRÜNDUNGEN UND KLEINBETRIEBE IN SALZGITTER

Das kommunale „Förderprogramm für Existenzgründungen und Kleinbetriebe“, mit welchem die Stadt Salzgitter Investitionen von Kleinunternehmen und Existenzgründern am Wirtschaftsstandort Salzgitter unterstützt, wird nach Freigabe der Mittel seit Mai 2023 fortgesetzt.

Die Förderung erfolgt in Form eines projektbezogenen, nicht rückzahlbaren Zuschusses als Anteilsfinanzierung im Rahmen der Gesamtfinanzierung. Gefördert werden Investitionen ab 10.000 Euro ins Sachanlagevermögen. Antragsberechtigt für diese Förderung sind Kleinunternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitern und Existenzgründer, die Arbeits- bzw. Ausbildungsplätze schaffen oder mithilfe der Investition die bestehende Beschäftigung sichern. Die Antragssteller können dabei bis zu 20 Prozent der förderfähigen Investitionen über diesen Zuschuss finanzieren. Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 Euro. Die WIS setzt das Förderprogramm im Auftrag der Stadt Salzgitter um und steht Unternehmen und Existenzgründern bei allen Fragen zum Thema Investitionsförderung zur Verfügung.

Termine für die Antragsberatung bei der WIS können unter 05341-9009915 oder per E-Mail an nathalie.hauer@wis-salzgitter.de vereinbart werden.

# WEIL ZU BESUCH IM MAN-WERK SALZGITTER

Standort zwischen Tradition und Moderne: Zum 180. Geburtstag von Nutzfahrzeugpionier Heinrich Büssing machte sich der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil ein Bild von der Zukunft des elektrischen Fernlastverkehrs.

Die Produktion des neuen MAN eTruck startet ab 2024 im Stammwerk in München. Der Standort Salzgitter wird im Rahmen des Werkverbunds von MAN und TRATON dabei eine wichtige Rolle für die Komponentenfertigung und die Ersatzteillogistik spielen.

Im Juni machte sich Ministerpräsident Weil vor Ort ein eigenes Bild vom aktuellen Stand und den Zukunftsplänen. Dabei durfte einer natürlich nicht fehlen: der neue eTruck von MAN, für den bereits mehr als 500 Bestellanfragen vorliegen. Weil ließ es sich nicht nehmen, mit dem MAN Vorstandvorsitzenden Alexander Vlaskamp eine Runde mit dem batterieelektrisch angetriebenen Lkw zu drehen.

Mehr Informationen unter www.man.eu

# SALZGITTER AG ERHÄLT BESCHEID **FÜR STAATLICHE FÖRDERUNG DES SALCOS®-PROGRAMMS – BUNDESWIRTSCHAFTSMINISTER ZU BESUCH IN SALZGITTER**

*Fotos: Salzgitter AG*

Bundeswirtschaftsminister und Vizekanzler Dr. Robert Habeck und Stephan Weil, Niedersächsischer Ministerpräsident, haben einen Förderbescheid für das Transformationsprogramm SALCOS® - Salzgitter Low CO2 Steelmaking (zur CO2-armen Stahlproduktion) an die Salzgitter AG übergeben. Schon einen Monat später besuchten Habeck, EU-Energiekommissarin Kadri Simson und Landeswirtschaftsminister Olaf Lies die Salzgitter AG. Habeck betonte vor Ort die Vorreiterrolle der Salzgitter AG in der Energiewende.

Mehr Informationen unter www.salzgitter-ag.com

*Foto: Salzgitter AG*

▲

Freude bei der Preisverleihung (v. l.): Ulas Oezen, Senior Director Global Commodity Management Metal; Dr. Arne Flemming, Senior Vice President Corporate Supply Chain Management and Global Logistics Services; Michael van der Vlist, Geschäftsführer Salzgitter Mannesmann Stahlservice; Philipp Meiser, Verkaufsdirektor Salzgitter Flachstahl

# „BOSCH GLOBAL SUPPLIER AWARD“ FÜR SALZGITTER-KONZERN

Die Salzgitter AG zählt zu den weltweit besten Lieferanten von Bosch und erhielt deshalb im Juli in einer feierlichen Zeremonie vom Technologie- und Dienstleistungsunternehmen die Auszeichnung „Bosch Global Supplier Award“. Die Salzgitter AG bekam die Auszeichnung in der Kategorie „Rohmaterial und Komponenten“ für „Superior quality und excellent performance as supplier“ in der Zusammenarbeit mit der Bosch-Tochter BSH Hausgeräte GmbH.

Von seinen rund 35 000 Zulieferern hat Bosch insgesamt 46 Lieferanten aus 11 Ländern prämiert. Die Bosch-Gruppe würdigt damit bereits zum 18. Mal überdurchschnittliche Leistungen seiner Lieferanten bei der Herstellung oder Lieferung von Rohmaterial, Produkten oder Dienstleistungen – insbesondere hinsichtlich Qualität, Kosten, Nachhaltigkeit und Innovationen.

Mehr Informationen unter www.salzgitter-ag.com

## HINTERGRUND

### Über den „Bosch Global Supplier Award“

Die besten seiner weltweiten Zulieferunternehmen zeichnet Bosch alle zwei Jahre mit einem „Bosch Global Supplier Award“ aus. Das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen vergibt die Auszeichnung für überdurchschnittliche Leistungen bei der Herstellung und Lieferung von Rohmaterial, Produkten oder Dienstleistungen. Die Prämierung erfolgt auf Basis verschiedener Kriterien in den Kategorien indirekter Einkauf und Dienstleistungen sowie Rohmaterial und Komponenten. Bereits seit 1987 prämiert Bosch die Spitzenleistung seiner Zulieferunternehmen mit der in Branchenkreisen anerkannten Auszeichnung. In der Sonderkategorie „Sustainability“ bewertet eine interdisziplinäre Jury die Nachhaltigkeitsleistung von Lieferanten. Finalisten in dieser Kategorie verfügen mindestens über ein Rating „A-“ im renommierten Carbon Disclosure Project (CDP) und leisten einen beispielhaften Beitrag zur Klimaneutralität.

Mehr Informationen unter www.salzgitter-ag.com

# MESSERÜCKBLICK:

## CODEULARITY GMBH IN DER STARTUP AREA DER HANNOVER MESSE

Im April traf auf der HANNOVER MESSE der Pioniergeist innovativer Startups auf die Tatkraft erfahrener Unternehmen, Potenzial auf Förderung und Idee auf Netzwerk. Mit der Cordeularity GmbH, ein im Technologie- und Gründerzentrum Salzgitter ansässiges Startup, war auch der Standort Salzgitter in der Startup Area in der Halle 11 vertreten. Die Startup Area ist der globale Hub für wegweisende Industrie-Startups. Diesen bietet sie nicht nur eine erstklassige Präsentationsfläche, sondern auch einen Dialograum für das Schmieden erfolgreicher Allianzen.

Mehr Informationen unter www.codeularity.de und www.hannovermesse.de

Foto: Ostfalia

## SALZGITTER AUF DER EXPO REAL 2023

Salzgitter ist vom 4.-6. Oktober 2023 mit den metropolregionalen Partnern unter dem Dach der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg auf Europas wichtigster Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München vertreten. Am Stand 310 in Halle C1 präsentiert sich die Stadt Salzgitter mit ihren Partnern Salzgitter AG, aldacon Gesellschaft für Immobilienvermittlung und Consulting mbH, WAG Salzgitter Wohnungs-GmbH, IB Zammit GmbH und der Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung Salzgitter.

Mehr Informationen unter www.exporeal.net

Foto: Ostfalia

## UNTERNEHMEN AUS SALZGITTER AUF DER REAL ESTATE ARENA

Foto: Ostfalia

Das Ingenieurbüro Zammit GmbH präsentierte sich und seine Leistungen auf der Real Estate Arena in Hannover. Im Mittelpunkt der Fachmesse für Immobilien- und Bauwirtschaft standen wichtige Themen der Branche. Auf fünf Bühnen wurde über den Klimawandel und ESG-Regularien, Bestandsentwicklung, Ressourcenmangel, Digitalisierung der Immobilienbranche und Quartiers- und Wohnungsbau diskutiert. Gegenüber der Messepremiere 2022 verzeichnete die Real Estate Arena in diesem Jahr ein Besucherplus von 60 Prozent.

Mehr Informationen unter www.ib-zammit.de und www.real-estate-arena.com

## OSTFALIA AM STANDORT

### PROF. MICHAEL BAUR NEU IM BEREICH GAMEDESIGN AN DER OSTFALIA

Michael Baur übernimmt die Professur für Gamedesign an der Hochschule Ostfalia am Standort Salzgitter. Mit mehr als 16 Jahren Berufserfahrung in der Spieleentwickler-Branche, unter anderem bei zwei der weltweit größten Computerspieleherstellern Electronic Arts und Ubisoft, wird Baur nun das Know-how der Games Branche an Studierende und branchenfremde Unternehmen weitergeben.

### NEUER DEKAN DER OSTFALIA IN SALZGITTER

Prof. Dr. phil. habil. Harald Rau hat die Leitung der Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften übernommen. Zwölf Jahre hat Prof Dr. Heinz-Dieter Quack die Fakultät geführt, er wechselt nun ins Präsidium.

Foto: Ostfalia

### 30 JAHRE OSTFALIA-CAMPUS SALZGITTER

Der Campus Salzgitter der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften hat seinen 30. Geburtstag mit einem abwechslungsreichen Tag der offenen Tür gefeiert. Die Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien präsentierte sich der Öffentlichkeit mit einer bunten Mischung aus Kinder-Hochschule, Campus-Frühstück sowie unterhaltsamen Einblicken in die zahlreichen Studienmöglichkeiten und Forschungsprojekte.

Mehr Informationen unter www.ostfalia.de

## WIR GRATULIEREN

**50 JAHRE BÄCKEREI & KONDITOREI CONTI**
Im März feierte der Meisterbetrieb in zweiter Generation sein 50-jähriges Jubiläum. Die ortsansässige Bäckerei bietet traditionell ein umfangreiches Backwarenangebot an.

**70 JAHRE BUSUNTERNEHMEN SCHMIDT**
Seit 1953 bringt das Busunternehmen Schmidt aus Salzgitter Menschen an das Ziel ihrer Wahl. Das Unternehmen sieht sich als Familienbetrieb mit Tradition und enger Verbundenheit zur Region.

Schmidt Reisen Salzgitter

Mehr Informationen unter www.schmidt-busreisen.de

**100 JAHRE SCHAPER & BRÜMMER: AUS DER NATUR FÜR DIE MENSCHEN**
Im April 1923 wurde das Pharmaunternehmen Schaper & Brümmer von Chemiker Erich Schaper und Kaufmann Albert Brümmer gegründet. Seit 100 Jahren ist es die Maxime des Ringelheimer Traditionsunternehmens, die Heilkräfte der Natur für die Menschen nutzbar zu machen.

schaper & brümmer

Mehr Informationen unter www.schaper-bruemmer.de

# NEUES BILDUNGS-INSTITUT IN SALZGITTER

CAMPUS AM HARZ

Der Campus am Harz ist ein zertifiziertes Bildungsinstitut, das in einem modernisierten Werkhof in Salzgitter-Hohenrode beheimatet ist. Die Seminarräume sind mit modernster Technik ausgestattet, um ein optimales Lernumfeld zu schaffen. Ziel ist es, Weiterbildungen anzubieten, die sich der individuellen privaten und beruflichen Situation der Teilnehmer anpassen. Die Weiterbildungen können entweder vor Ort oder im Online-Unterricht absolviert werden. Das Team von Dozenten und Fachexperten begleitet die Teilnehmer auf ihrem Bildungsweg und unterstützt sie dabei, ihre Ziele zu erreichen. Am 16. September haben Interessierte die Möglichkeit, den Campus am Harz kennenzulernen.

Mehr Informationen unter www.campus-am-harz.de

# VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK:

## UNTERNEHMERTREFF SALZGITTER

**Beim 24. Unternehmertreff** Salzgitter im April gab Michael Gensicke, Geschäftsführer Robert Bosch Elektronik GmbH, einen Impuls zur Transformation der Mobilitätsbranche.

## UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK DER WIS

Am 12. Mai veranstaltete die WIS im Technologie- und Gründerzentrum Salzgitter ein **Unternehmerfrühstück** zum Thema „Digitalisierung – Künstliche Intelligenz – Transformation: Wichtiges Rüstzeug in der modernen Arbeitswelt“. Gastreferent war das Regionale Zukunftszentrum Nord.

Mehr Informationen unter www.zukunftszentrumnord.de

## WASSERSTOFF CAMPUS SALZGITTER

Die Veranstaltungsreihe WIS vor Ort stellte im Juni am Wasserstoff Campus Salzgitter das Projekt „GreenH2SZ | Kurzfristige Lösungen für grünen Wasserstoff in Salzgitter“ vor. Das Projekt des Wasserstoff Campus Salzgitter hat zukünftige Szenarien für eine regionale Wasserstofferzeugung durch erneuerbare Energien sowie für Importe von der Küste und Standorten im Ausland modelliert und bewertet. Das Ziel ist es, bis 2030 grünen Wasserstoff wirtschaftlich verfügbar zu machen. Die Ergebnisse zeigen, dass Niedersachsen optimale Standortvoraussetzungen bietet, um konkurrenzfähigen Wasserstoff durch sein Windenergiepotenzial On- und Offshore zu erzeugen und den weiteren Bedarf auch über Schiffsimporte von Ammoniak oder Methan als Wasserstoffträger zu decken.

Mehr Informationen unter
www.wasserstoff-campus-salzgitter.de

## MELDUNGEN ZU CORONA

### LONG-COVID: NEUES BERATUNGS-ANGEBOT STARTET IN NIEDERSACHSEN

Auch nach dem Ende der Corona-Pandemie sind die gesundheitlichen Auswirkungen von Covid-19 für viele Menschen immer noch präsent. Mit Long- bzw. Post-Covid haben sich neue Erkrankungen entwickelt, die für die Betroffenen selbst ebenso wie für Medizin und Wissenschaft herausfordernd sind. Damit Erkrankte, ihre Angehörigen, aber speziell auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bestmögliche Unterstützung erhalten, richtet die Landesregierung ab sofort gemeinsam mit der AOK Niedersachsen ein neues Beratungsangebot ein.

Ab sofort geht unter der Telefonnummer 0511/120 2900 die Beratungshotline rund um Fragen zu Long-/Post-Covid sowie Post-Vac an den Start.

Das Beratungstelefon ist montags bis freitags in der Zeit von 10 bis 14 Uhr erreichbar. Das Angebot ist unabhängig von Ihrer Krankenversicherung.

Mehr Informationen unter www.ms.niedersachsen.de

Niedersachsen

## ANKÜNDIGUNG NEUER FÖRDERPROGRAMME

### FÖRDERUNG „DIGITALBONUS" LÄUFT AUS, NEUE FÖRDERUNG AB 2024

Die Förderung „Digitalbonus Wirtschaft" ist zum 30. Juni ausgelaufen. An diese Stelle soll ab Frühjahr 2024 ein weiterentwickeltes Förderprogramm treten.
Der niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies hat in Sachen „Digitalbonus" ein positives Fazit gezogen: Mit 9800 bewilligten Anträgen und 67,7 Millionen Euro bewilligten Mitteln, die insgesamt über 181 Millionen Euro an Investitionen für die Digitalisierung – gerade auch in kleineren Unternehmen – ausgelöst haben, war das Förderprogramm ein Erfolg.
Mit dem neuen Programm soll die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen noch zielgerichteter und spezifischer vorangetrieben werden. Künftig sollen, laut Lies, besondere Innovationsgehalte wie die Transformation des Geschäftsmodells oder der Einsatz von künstlicher Intelligenz und Neuheitsgrade – wenn beispielsweise für das Produkt eine völlig neue Einsatzmöglichkeit oder Funktionalität entwickelt wird – besonders gefördert werden. Die genauen Förderkriterien werden derzeit erarbeitet und sollen Ende des Jahres vorgestellt werden.

### FÖRDERPROGRAMME ZUR BESCHLEUNIGUNG DER TRANSFORMATIONSPROZESSE HIN ZU EINER KLIMAFREUNDLICHEN WIRTSCHAFT

Vor gut 100 interessierten Abgeordneten, Vertretungen der Landkreise und kreisfreien Städte, den Landesbeauftragten und Vertretungen von Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Wirtschaftsverbänden und DGB hat der niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies gemeinsam mit dem Bundeswirtschaftsministerium und der NBank im Juli neu aufgelegte Förderprogramme zur Unterstützung der Wirtschaft vorgestellt. Neuerung in der Förderung ist die konsequente Ausrichtung auf die Ziele Nachhaltigkeit und Klimaschutz mit besonderer finanzieller und inhaltlicher Schwerpunktsetzung auf diesen Bereich. Ab sofort können Informationen zu den Förderprogrammen bei der NBank abgerufen werden und auch die Antragstellung ist bereits möglich.

Mehr Informationen zu den Förderprogrammen unter:
www.mw.niedersachsen.de und www.nbank.de

Niedersachsen

## SOFORT- UND WIRTSCHAFTSHILFEN DER NBANK

### RÜCKZAHLUNGSFRIST FÜR CORONA-SOFORTHILFEN BIS ZUM 30. NOVEMBER VERLÄNGERT

Das Niedersächsische Wirtschaftsministerium hat die Rückzahlungsfrist für die Corona-Soforthilfen bis 30. November verlängert. Ursprünglich war diese zinsfreie Rückzahlung bis zum 30. Juni vorgesehen. Sollte aus individuellen, belegbaren Gründen eine Rückzahlung auch bis zum 30. November nicht möglich sein, können mit der NBank auch weiterhin Ratenzahlungen vereinbart werden. Damit ist sichergestellt, dass kein Unternehmen durch die Rückzahlungsverpflichtungen in Existenznöte gerät.

### WIRTSCHAFTSHILFE NIEDERSACHSEN 2023

Mit der „Wirtschaftshilfe Niedersachsen 2023" werden Unternehmen unterstützt, die besonders hart von den Energiepreissteigerungen betroffen sind. Diese Härtefallhilfe deckt alle Energieträger ab. Die Antragsstellung ist ab sofort bis Ende Oktober 2023 möglich.
Mit dem Fördercheck, den die NBank online als Fragebogen zur Verfügung stellt, kann schnell und einfach geprüft werden, ob ein Unternehmen die zentralen Förderbedingungen erfüllt und damit für eine Förderung aus dem Programm Wirtschaftshilfe Niedersachsen 2023 berechtigt ist. Der Fördercheck dauert nur wenige Minuten. Die tatsächliche Förderberechtigung wird auf Grundlage der Förderrichtlinie im Zuge des Antragsverfahrens geprüft.

Mehr Informationen unter www.nbank.de

### VERANSTALTUNGSREIHE: „CHANCEN FÜR DEN MITTELSTAND"

Niedersachsen verändert sich. Das Land, die Wirtschaft und damit insbesondere auch der Mittelstand stehen vor großen Herausforderungen. Mit der Veranstaltungsreihe „Chancen für den Mittelstand" beleuchtet die NBank und das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung zusammen mit ihren Partnern die nachhaltige Finanzwirtschaft und ihre Auswirkungen auf Unternehmen und bietet zugleich ein Forum, um sich mit Expertinnen und Experten aus der Wirtschaftsförderung und dem Bankenwesen auszutauschen.
Im Rahmen dieser Reihe wird am 20. September um 17 Uhr in das Solarlux Foyer in Melle eingeladen. Dort wird die Frage gestellt, welche Impulse und Möglichkeiten sich im Kontext einer immer stärker auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Finanzwirtschaft für den Mittelstand bieten. Klar ist: „Sustainable Finance" ist Treiber hinter der nachhaltigen Transformation der Wirtschaft und des Mittelstands. Doch was bedeutet das für den Zugang zu Kapital? Welche Wettbewerbsvorteile können gehoben werden? Welchen Einfluss hat Sustainable Finance auf das Risikomanagement?
Interessierte können sich bis zum 13. September über die Seite der NBank zu der Veranstaltung anmelden.

NBank
Wir fördern Niedersachsen

Weitere Informationen zu diesen Themen unter
www.nbank.de

## INQA-COACHING – DAS MITARBEITER*INNEN-ORIENTIERTE BERATUNGSPROGRAMM FÜR KMU

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

INITIATIVE NEUE QUALITÄT DER ARBEIT

Für viele Betriebe ist es eine Herausforderung, beim Tempo der Veränderungen der Arbeitswelt mitzuhalten. Das zentrale Angebot von INQA unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei, passgenaue Lösungen für die personalpolitischen und arbeitsorganisatorischen Veränderungsbedarfe im Zusammenhang mit der digitalen Transformation zu finden. So hilft INQA-Coaching Unternehmen dabei, sich zukunftsfähig aufzustellen und eigenständig auf Veränderungsprozesse reagieren zu können. Das stärkt die Resilienz des Unternehmens, hält es wettbewerbsfähig und sichert Fachkräfte. Bis zu 80 Prozent der Beratungskosten können übernommen werden.

INQA-Coaching baut auf den Praxiserfahrungen des Vorgängerprogramms unternehmens-Wert:Mensch Plus auf. Es wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Der Förderzeitraum umfasst die Jahre 2023 bis einschließlich 2027.

Mehr Informationen unter www.inqa.de

## BMDV-FÖRDERUNG FÜR BETRIEBLICHES MOBILITÄTSMANAGEMENT (BMM)

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

mobil gewinnt

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) setzt die Initiative „mobil gewinnt“ fort und fördert im Rahmen der Förderrichtlinie „Betriebliches Mobilitätsmanagement“, die im Mai veröffentlicht worden ist, klimafreundliche Maßnahmen in Betrieben. Ziel der Förderung ist die Reduktion von verkehrsbedingten CO2-Emissionen im Berufs-, Dienst- und Ausbildungsverkehr sowie in der Alltagsmobilität der Beschäftigten durch die Erweiterung und Verstetigung der Förderung von Maßnahmen einer nachhaltigen Mobilität in Betrieben, Unternehmen und kommunalen Einrichtungen.
Die Förderung erfolgt über Förderaufrufe in den drei inhaltlichen Förderschwerpunkten Breitenförderung, Initialförderung und Innovationsförderung. Die Förderschwerpunkte spiegeln die zentralen Handlungsfelder wider, die zur Initiierung, Verstetigung und Intensivierung des BMM identifiziert wurden.

Alle Informationen rund um die drei Förderaufrufe sowie begleitende Informationen zum Förderprogramm und zum betrieblichen Mobilitätsmanagement finden Sie unter: www.mobil-gewinnt.de/Foerderprogramm

## EINHEITLICHE ANSPRECHSTELLEN FÜR ARBEITGEBER STÄRKUNG DER INKLUSION AUF DEM ARBEITSMARKT

EAA Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber

Unternehmen und öffentliche Arbeitgeber können sich ab sofort in Niedersachsen von sechs neuen „Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber“ – kurz EAA – rund um die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen kostenfrei informieren, beraten und unterstützen lassen. Träger der EAA ist das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft GmbH (BNW), das im Auftrag des Integrationsamtes das neue Beratungsangebot gemäß §185a SGB IX flächendeckend umsetzt. Die EAA vernetzen Arbeitgeber untereinander sowie mit Einrichtungen der Inklusion und Rehabilitation und verweisen bei Bedarf an die zuständigen Ansprechpartner im Förder- und Unterstützungssystem.

Kontaktdaten der EAA Braunschweig und nähere Informationen unter www.eaa-niedersachsen.de

## CHATGPT & CO – JEDES SECHSTE UNTERNEHMEN PLANT KI-EINSATZ ZUR TEXTGENERIERUNG

ChatGPT

Einen langen Text kürzen, Ergebnisse einer Besprechung zusammenfassen oder Programmcode schreiben, um ein IT-Problem zu lösen – laut einer repräsentativen Umfrage unter 603 Unternehmen ab 20 Beschäftigten in Deutschland im Auftrag des Digitalverbands Bitkom plant jedes sechste Unternehmen (17%) den Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Textgenerierung wie ChatGPT. Weitere 23% haben keine konkreten Planungen, können sich die Nutzung aber vorstellen. Demgegenüber stehen 29% der Unternehmen, die einen solchen KI-Einsatz für sich ausschließen. Jedes Vierte (25 Prozent) hat sich mit der Frage noch nicht beschäftigt. Offiziell im Einsatz sind solche KI-Anwendungen in noch keinem Unternehmen.

Mehr Informationen unter www.bitkom.org

## IN KÜRZE

### NOVUM IN 2023 - HANDWERKSKAMMER GRÜNDET FRAUENBEIRAT

Der erste Frauenbeirat einer Handwerkskammer in Deutschland wurde im Februar in Lüneburg in der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade gegründet. Laut Statement der Handwerkskammer soll der Frauenbeirat vor dem Hintergrund des großen Fachkräftebedarfs im Handwerk einen Umdenkungsprozess anstoßen. Dabei soll ein dauerhafter Rahmen dafür gebildet werden, eine positive Willkommenskultur für Frauen in den Betrieben zu schaffen und Frauen Perspektiven im Handwerk aufzuzeigen. Ziel ist es, mehr weibliche Auszubildende, Gesellinnen, Meisterinnen, Unternehmerinnen und auch Ehrenamtsträgerinnen für das Handwerk zu gewinnen. Die Schaffung des Beirats geht zurück auf eine Initiative von Heidi Kluth, Vizepräsidentin der Handwerkskammer und ehemalige Bundesvorsitzende der Unternehmerfrauen im Handwerk.

Mehr Informationen unter www.hwk-bls.de

Vizepräsidentin Heidi Kluth (vorne) mit den Mitgliedern des neu gegründeten Beirates. (© Handwerkskammer)

# SITUATIONSANALYSE DER REGION IN SALZGITTER VORGESTELLT

Wie hat sich die Region Braunschweig-Wolfsburg in den letzten zwei Jahrzehnten wirtschaftlich entwickelt? Wo liegen ihre Stärken, wo ihre Schwächen? Welche Chancen ergeben sich und welche Risiken sind mit Blick auf die Herausforderungen der Transformation in der Fahrzeug- und Zulieferindustrie der Region zu beachten? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, beauftragte die Allianz für die Region GmbH die Prognos AG damit, eine Situations- und Chancen-Risiko-Analyse zur regionalen Mobilitätswirtschaft zu erstellen. Die Studie ist Bestandteil des Gemeinschaftsprojekts „Regionales Transformationsnetzwerk Südostniedersachsen (ReTraSON)“, welches die Allianz für die Region koordiniert. Dabei handelt es sich laut Thomas Ahlswede-Brech, Leiter Wirtschaft und Mobilität bei der Allianz für die Region GmbH, um die erste sozioökonomische Studie für die Fahrzeug- und Zulieferindustrie in Südostniedersachsen seit knapp 20 Jahren. Diese sei daher nicht nur ein Meilenstein für das Projekt ReTraSON, sondern auch die Grundlage für die Mobilitätswirtschaft der Region.

Die Ergebnisse der Studie wurden am 29. Juni 2023 in Salzgitter vor gut 100 Interessierten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Kammern und Verbänden vorgestellt. Sie fließen in die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte gemeinsame Transformationsstrategie ein, die von der Allianz für die Region und weiteren Partnern bis Juni 2025 erarbeitet wird.

Mehr Informationen unter www.allianz-fuer-die-region.de

◀ Veranstalter und Referenten (v. l.): Thomas Ahlswede-Brech, Allianz für die Region GmbH, Matthias Wilhelm, IG Metall Salzgitter-Peine, Garnet Alps, IG Metall Braunschweig, Dr. Thorsten Schrader, PTB, Nina Bertram, Bertrandt AG, Wendelin Göbel, Allianz für die Region GmbH, Dr. Olaf Arndt, Prognos AG, Jan Erik Bohling, Stadt Salzgitter (Foto: Allianz für die Region GmbH/Lars Landmann)

# REGIONALE ZUSAMMENARBEIT BESIEGELT

**Partner der Zukunftsregion Südostniedersachsen unterzeichnen Kooperationsvertrag**

Im Rahmen einer Verbandsratssitzung haben der Regionalverband Großraum Braunschweig und die Allianz für die Region einen Kooperationsvertrag unterschrieben, der die Zusammenarbeit in der Zukunftsregion Südostniedersachsen regelt.
In der Zukunftsregion haben sich die acht Gebietskörperschaften der Region mit der Allianz für die Region und dem Regionalverband unter der Federführung der Stadt Braunschweig zusammengeschlossen, um bis 2028 das niedersächsische Förderprogramm „Zukunftsregionen“ in der Region zu organisieren und zu implementieren.

Mehr Informationen unter www.allianz-fuer-die-region.de

▲ Mit dieser Unterschrift bekennen sich alle Kooperationspartner zu der gemeinsamen Umsetzung des Zukunftskonzepts, um die gesamte Region voranzubringen (v. l.): Tobias Heilmann, Henning Heiß, Christiana Steinbrügge, Gerhard Radeck, Dr. Thorsten Kornblum, Dennis Weilmann, Ralf Sygusch, Detlef Tanke, Dr. Alexander Saipa und Thomas Krause.

# NEUE KONZEPTE FÜR ATTRAKTIVERE STADTZENTREN

**Die Stadt Salzgitter startet einen Prozess zur Erstellung von Innenstadtkonzepten für Salzgitter Lebenstedt und Salzgitter-Bad, um Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung noch zielgerichteter umsetzen zu können.**

Einiges hat sich in den vergangenen Jahren schon in den Innenstädten von Lebenstedt und Salzgitter-Bad getan. Neubauten entstanden in der Lebenstedter Innenstadt, ein Hotel wurde gebaut und eröffnet und in Salzgitter-Bad wird gerade das St. Elisabeth-Krankenhaus neugebaut. Erst kürzlich wurden die beiden klimagerechten Foren in Lebenstedt und Salzgitter-Bad fertiggestellt und aktuell wird in Lebenstedt zudem eine öffentliche WC-Anlage errichtet. All diese Maßnahmen dienen der Attraktivitätssteigerung der beiden Innenstädte und haben schon viel bewirken können.
Innenstädte - nicht nur in Salzgitter - stehen vor besonderen Herausforderungen. Der nun startende Prozess soll unter fachlicher Begleitung mit allen, denen das Thema wichtig ist, in den beiden Zentren Lebenstedt und Salzgitter-Bad analysieren, wo es Verbesserungsbedarfe gibt und wo möglicherweise unausgeschöpfte Potenziale liegen. Kernfrage wird sein, wie sich die beiden Innenstädte künftig aufstellen müssen, um attraktiv für Bürgerinnen, Bürger, Touristen und Gewerbetreibende gleichermaßen zu sein.

Der Prozess, der durch das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ gefördert und vom Hannoveraner Planungsbüro „cima“ begleitet wird, hat das Ziel, ein gesamtheitliches und nachhaltiges Konzept für die beiden Zentren in Lebenstedt und Salzgitter-Bad zu erstellen. Im Fokus stehen neben Mobilitäts- und Verkehrsfragen auch die Stärkung des örtlichen Einzelhandels, die typische urbane Nutzungsmischung aus Arbeiten, Wohnen und Freizeit oder die Belange von Kultur, Tourismus und Gastronomie. Ergänzend zu den städtebaulichen, wirtschaftlichen und verkehrlichen Aspekten werden zudem Ansätze für eine nachhaltigere und ökologischere Nutzung des Zentrums berücksichtigt. Dabei sind Anliegerinnen, Anlieger, Bürgerinnen und Bürger sowie andere Akteure ausdrücklich eingeladen, sich auf verschiedene Weise an dem Prozess zu beteiligen.
Eine erste Gelegenheit, sich aktiv für die Innenstadtentwicklung einzubringen, waren zwei öffentliche Auftaktveranstaltungen. Für Salzgitter-Lebenstedt fand diese am Donnerstag, den 17. August 2023 in der Kulturscheune statt. Am Freitag, 18. August 2023 folgte dann die Auftaktveranstaltung für Salzgitter-Bad in der Stadtbibliothek (Standort Salzgitter-Bad).

Mehr Informationen unter www.salzgitter.de

Eine weitere Projektmaßnahme im Zusammenhang mit dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ ist die vergünstigte Weitervermietung von Leerständen in Salzgitter-Bad und Salzgitter-Lebenstedt.

**Besonders wichtig bei der Erarbeitung und Entwicklung neuer Innenstadtkonzepte sind besonders die Meinungen, Wünsche und Ideen der Bürgerinnen und Bürger und aller Nutzenden der Innenstädte.**

Salzgitter
KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

cima.

# Gründerinnentag Salzgitter

## Mittwoch, 13. September 2023

WIRTSCHAFTS STANDORT SALZGITTER

**9:30 Uhr bis 17:00 Uhr | Vorträge | Experten | Beratung | Netzwerken**
**Technologie- und Gründerzentrum Salzgitter**
**Windmühlenbergstraße 20, 38259 Salzgitter**

## Programm

| | |
|---|---|
| 9:30 Uhr | Eintreffen & Kaffee |
| 9:45 Uhr | Begrüßung |
| 10:00 Uhr | Dr. Ulrike Pfannenschmidt<br>**Erfahrungen einer Neugründerin - Aus der Komfortzone in die Freiheit der Selbstständigkeit** |
| 10:30 Uhr | Uwe Heinze, IHK<br>**Nebenberuflich selbständig** |
| 11:00 Uhr | Petra Wrehde, Deutsche Rentenversicherung<br>**Rentenversicherung in der Selbständigkeit** |
| 11:30 Uhr | Kaffeepause |
| 11:50 Uhr | Florian Gommlich, gommlich Management-Coaching<br>**Das Geheimnis des Inneren Status: 6 Entwicklungsfelder für mehr Souveränität** |
| 12:40 Uhr | Gemeinsamer Imbiss & Networking |
| 13:45 Uhr | Thomas Kausch, Allianz für die Region GmbH<br>**Selbständigkeit durch Unternehmensnachfolge** |
| 14:15 Uhr | Nina Hermes, Hermes Designprojekte<br>**Boost your Business - Stärke deine Wirkkräfte. Unternehmensidentität als Fundament.** |
| 14:45 Uhr | Patricia Teschke, Sparkasse Hildesheim Goslar Peine<br>**Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Existenzgründung** |
| 15:15 Uhr | Networking & Ausklang |

WIS
Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter

GRÜNDEN IN SALZGITTER
GRÜNDERINNENTAG
www.gruenden-in-salzgitter.de

Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH
Windmühlenbergstraße 20
38259 Salzgitte

**www.wis-salzgitter.de**

GRUENDEN IN SALZGITTER

## GRÜNDUNGSSTAMMTISCH

**Der Gründungsstammtisch Salzgitter findet am Dienstag, 26. September 2023 im Technologie- und Gründungszentrum Salzgitter, Windmühlenbergstraße 20 in Salzgitter-Bad statt.**

Nach dem erfolgreich verlaufenden ersten Gründungsstammtisch im April, lädt die WIS herzlich zum zweiten Gründungsstammtisch in diesem Jahr ein!
Die Veranstaltung richtet sich besonders an alle, die am Thema Gründung interessiert sind, an Gründerinnen und Gründer, die sich gerade in der Vorbereitung oder Umsetzung ihrer Geschäftsidee befinden, an junge Unternehmen und auch an Studierende, Schülerinnen und Schüler sowie an Unternehmen.

Die Möglichkeit zur Anmeldung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.gruenden-in-salzgitter.de

## START-UP-LAND NIEDERSACHSEN: 126 GRÜNDUNGEN IM JAHR 2022

Niedersachsen weist wieder eine hohe Gründungsaktivität und einen überdurchschnittlichen Gründerinnenanteil vor. Zu diesen Ergebnissen kommt der neue Start-up-Monitor, mit dem die Landesinitiative startup.niedersachsen im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung ein Monitoring der jungen niedersächsischen Unternehmen umsetzt. Die Studie, die vom Startup-Verband durchgeführt wurde, bildet das Gründungsgeschehen in Niedersachsen ab und zeigt die Stärken und Schwächen der niedersächsischen Start-ups auf. startup.niedersachsen, vom Niedersächsischen Wirtschaftsministerium im Jahr 2017 ins Leben gerufen, ist die Plattform zur Förderung der Start-up-Community in Niedersachsen.
Als zentraler Ansprechpartner vernetzt die Initiative Start-up-Akteure, bringt Ideen auf die Bahn und verhilft Gründerinnen und Gründern zum Durchstarten.

## FÖRDERUNG FÜR START-UP-ZENTREN SETZT NIEDERSACHSEN FORT

Das Wirtschaftsministerium setzt die Förderung für Start-up-Zentren in Niedersachsen fort. Bis 2025 werden zehn Start-up-Zentren an sechs Standorten in Niedersachsen gefördert. Für die Fortsetzung der Förderung von Start-up-Zentren stehen 2,31 Millionen Euro zur Verfügung. Das Land beteiligt sich mit bis zu 50 Prozent an den förderfähigen Gesamtausgaben.

Weitere Informationen unter www.startup.nds.de

## VERANSTALTUNGSHINWEIS

### GRÜNDUNGSWOCHE DEUTSCHLAND – WACHSTUM DURCH UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Gründungswoche Deutschland
13.–19. November 2023
www.gruendungswoche.de

Die Gründungswoche Deutschland ist eine jährliche Aktionswoche, die sich mit verschiedenen Aspekten der Unternehmensgründung und -nachfolge befasst. Dabei stehen sowohl die Förderung von Existenzgründungen als auch die Unterstützung bei der Übergabe von Unternehmen an potenzielle Nachfolgeinteressierte im Mittelpunkt.

Im Rahmen der Gründungswoche Deutschland lädt die WIS traditionell einmal im Jahr zum Thema Unternehmensnachfolge ein. Fokus ist nicht nur, den Unternehmern Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie ihren Betrieb erfolgreich übergeben können, sondern es sollen auch Einblicke in die andere Seite gegeben und aus der Sicht der Nachfolgenden berichtet werden, welche Herausforderungen die Unternehmensnachfolge mit sich bringen kann.

**In diesem Jahr gibt die WIS mit einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 15. November 2023 um 18 Uhr Einblicke in beide Seiten.**

In Kooperation mit der Steuerkanzlei Peggau, Bernhard, Spormann konnten zwei Unternehmer gefunden werden, die über ihre Erfahrungen in Sachen familienexterner Nachfolge sprechen: Timon Freese gibt Einblicke in seinen Erfahrungsschatz als Gründer eines Dachdeckermeisterunternehmens und schildert weiterhin, wie er durch Übernahme eines weiteren Unternehmens nachhaltig wachsen konnte. Als weiterer Referent stellt Marko Lutz den Prozess von der Entscheidungsfindung in puncto Nachfolgeregelung bis hin zur Übergabe seines inhabergeführten Unternehmens Lutz GmbH & Co. KG vor.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Mehr Informationen unter www.gruenden-in-salzgitter.de

GRUENDEN IN SALZGITTER
www.gruenden-in-salzgitter.de

# „KLIMAFOREN" – NEUES GRÜN FÜR DIE INNENSTÄDTE

Offiziell sind die beiden neuen „Klimaforen" in den Innenstädten von Salzgitter-Lebenstedt und Salzgitter-Bad noch gar nicht eröffnet. Die Besucher der Innenstädte können aber schon jetzt die neuen Sitzmöglichkeiten inmitten der insektenfreundlichen Staudenbeete genießen und dabei kostenloses WLAN nutzen. Wenn die letzten Arbeiten abgeschlossen sind, werden die beiden Grünflächen bei Temperaturen über 26 Grad heruntergekühlt. Dies geschieht über im Boden bzw. in den Beeten versteckte Düsen, die einen feinen Sprühnebel abgeben. Die Verdunstungskälte ermöglicht dann einen angenehmen Aufenthalt auch an sehr heißen Tagen.
Finanziert wurden die beiden Klimaforen zu 90 Prozent über das Förderprogramm „Perspektive Innenstadt!" des Landes Niedersachsen, das unter anderem Gelder für die Entsiegelung von Innenstadtplätzen und die Anpassung an den Klimawandel bereitstellte.
In Salzgitter-Lebenstedt werden das neue Klimaforum und die bekannte Innenstadtbepflanzung außerdem durch neue Pflanztröge an den Laternen ergänzt. Die Blumentriften werden ihrem Namen somit gerecht, aber auch der Rest der Fußgängerzone profitiert von dem neuen Blütenschmuck.

Foto: Salzgitter Lebenstedt

Foto: Salzgitter Bad

▲ Das Foto zeigt den Einsatz des Sprühnebels.

# DRITTES STADTRADELN IN SALZGITTER

Das dritte Stadtradeln in Salzgitter ist abgeschlossen. Vom 17. Juni bis zum 07. Juli haben 709 Salzgitteranerinnen und Salzgitteraner in die Pedale getreten und möglichst viele Alltagsfahrten mit dem Fahrrad erledigt. Obwohl die Teilnehmerzahl etwas geringer als in den letzten Jahren ausfiel, wurden dank des umso größeren Engagements der Teilnehmenden 174.559 Fahrradkilometer gesammelt – ein neuer Rekord! Die Stadtradelnden haben somit 28 Tonnen klimaschädliches $CO^2$ eingespart und einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz geleistet.
Das Stadtradeln ist ein freundschaftlicher Fahrrad-Wettbewerb zwischen den teilnehmenden Kommunen in ganz Deutschland. Das einfache Prinzip: Die Einwohner einer jeden Teilnehmerkommune zeichnen in einem vorgegebenen Zeitraum die von Ihnen auf zwei Rädern zurückgelegten Kilometer auf. Ziel ist es, möglichst viele Kilometer zu sammeln und auf das Auto zu verzichten.
Auch in diesem Jahr werden die besten Teams und Einzelfahrer Salzgitters nach dem Ende der Urlaubszeit von den Veranstaltern der Stadt und der WIS geehrt. Ort und Datum der Siegerehrung werden noch bekanntgegeben.

Foto: André Kugellis

# SALZGITTER-BAD – HERBSTSPAZIERGANG AUF DER STRASSE DES FRIEDENS

Für Sonntag, den 1. Oktober 2023, organisiert die Tourist-Information Salzgitter mit Stadtführer Dieter Krüger eine abwechslungsreiche Stadtführung rund um den Golfplatz von Salzgitter-Bad. Vom Startpunkt am Parkplatz des Union-Stadions aus geht es ab 13 Uhr entspannt durch den herbstlich gefärbten Wald Richtung Liebenburg. Es empfiehlt sich, einen Fotoapparat oder das Smartphone mitzunehmen, um den von den Künstlern vorgesehenen „Dialog" der am Wegesrand aufgestellten Kunstwerke mit der Natur und der umgebenden Landschaft einzufangen und in schönen Bildern festzuhalten.

Verschiedene Künstler aus aller Welt haben in Salzgitter-Bad ein Stück Geschichte hinterlassen. Der Skulpturenweg ist Teil der „Straße des Friedens" nach einer Idee vom Maler und Bildhauer Otto Freundlich, der 1928 in Paris eine Straße der Skulpturen von Paris nach Moskau beschrieb. Die mittlerweile 10 Skulpturen im südlichen Bereich von Salzgitter-Bad sind alle aus dem Material Stahl gefertigt, was die Verbundenheit zum Industriestandort und dessen Geschichte widerspiegelt. Zugleich stehen die Objekte auch in einem engen Dialog mit der Umgebung und der Natur.

Neben den Hintergründen zu den Künstlern und ihren Werken erklärt Stadtführer Dieter Krüger auch die Besonderheiten der Stadtgeschichte, insbesondere von Salzgitter-Bad, sodass der kunstkulturelle Rundgang insgesamt sehr kurzweilig gerät. Am Golfplatz entlang geht es u.a. vorbei an den Skulpturen „Schwerter zu Pflugscharen" und „Jakobsleiter", gestaltet jeweils von Prof. Gerd Winner aus Liebenburg. Als Kurator hat Prof. Winner den Skulpturenweg erheblich mitgeprägt.

Festes Schuhwerk wird unbedingt vorausgesetzt.
Der Rundgang dauert etwa 3,5 Stunden (abhängig von Wetter und Wünschen der Teilnehmer).

Es wird ein Teilnahmebeitrag von 5 Euro vor Ort in bar erhoben.

Um eine Anmeldung per Telefon unter 05341-9009940 oder per E-Mail an info@tourismus-salzgitter.de wird gebeten, da der Rundgang erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen stattfindet.

Eine Onlinebuchung ist über www.tourismus-salzgitter.de möglich.

# SALZGITTER-PRÄSENTATION AUF DER LANDESGARTENSCHAU BAD GANDERSHEIM

Am 7. und 8. Juli 2023 präsentierte die Tourismusförderung der WIS das Freizeitangebot Salzgitters auf der Landesgartenschau in Bad Gandersheim. Im sogenannten Pavillon der Regionen war ein Zeitfenster von einer Woche von der Region Braunschweig-Wolfsburg gebucht, wobei einzelne Tage von einzelnen Kommunen ausgestaltet wurden. In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Nördliches Harzvorland stellte Salzgitter gleich an zwei Tagen das Standpersonal. Am Samstag waren zudem zwei Vereinsspieler der Teetimers aus Wolfenbüttel dabei, die den Rasen hinter dem Pavillon als Aktionsfläche nutzten, um Interessierten den Disc-Golf-Sport nahezubringen. Darüber hinaus lag der Schwerpunkt der Nachfragen auf dem Salzgittersee, dem Schloss Salder mit Museum und Kultursommer sowie Radrouten.

# SENIORENTAG AM 4. JULI 2023

Das Seniorenbüro und der Seniorenbeirat der Stadt Salzgitter haben mit zahlreichen Ausstellern ein abwechslungsreiches Informationsangebot rund um Sport und Freizeit, Ehrenamt und Bildung sowie selbständiges Wohnen zusammengestellt.
Auch zu Fragen der Mobilität im Alter, des Energieverbrauchs, und der Pflege konnten sich die interessierten Besucher beraten lassen. Der Marktplatz in Salzgitter-Bad war bunt gespickt mit Infoständen und einer Bühne, auf der Musik- und Tanzdarbietungen stattfanden. Die WIS präsentierte das Angebot der Tourist-Information auf einem Gemeinschaftsstand mit der Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH.

# WIEDERAUFNAHME DES KRIMI-TO-GO

**Tödliches Salz – Der Kriminal-Stadtrundgang in Salzgitter-Bad**

Nachdem im vergangenen Jahr alle sechs Vorstellungen des Kriminal-Stadtrundganges der Theatergruppe Salzgitter-Bad e. V. in kürzester Zeit ausverkauft waren, wurde das „Tödliche Salz“ in diesem Sommer in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Salzgitter erneut angeboten.
Die Zuschauer konnten im Rahmen einer Stadtführung die Auflösung eines (fiktiven) Kriminalfalles erleben. Am Freitag, dem 25.08 sowie am Samstag, dem 26. und am Sonntag, dem 27. August 2023 wurde das Event angeboten.

Darum ging es:
Claudia (Beate Andreseck) will ihrer Nichte Lisa (Lena Johns) ihre Heimatstadt zeigen und lädt sie zu einem Stadtrundgang durch Salzgitter-Bad ein. Dabei erinnert sich Claudia plötzlich an einen mysteriösen Mordfall, der sich vor einigen Jahren hier zugetragen hat und berichtet Lisa davon. Der Mordfall „Tödliches Salz“ machte damals Schlagzeilen und sorgte

▲ Das Ermittlerteam v. l.: Bernward Ritter als Polizist Michi Meyer 2, Sina Winkler als Pathologin Dr. Louise Lauenstein, Matthias Roßa als Kommissar Bernd Bender
Zeugenbefragung: Susanne Kowol als Zeugin Petra Paulke, Matthias Roßa als Kommissar Bernd Bender

für große Aufregung. Während Claudia und Lisa von der Vöppstedter Ruine aus durch die Altstadt von Salzgitter-Bad spazieren, werden an den Stationen des Rundgangs die Ereignisse von damals lebendig.

Vor den Augen der Zuschauer ermittelt LKA Kommissar Bernd Bender (Matthias Roßa) zusammen mit dem örtlichen Polizeihauptmeister Michi Meyer 2 (Bernward Ritter) und der Pathologin Louise Lauenstein (Sina Winkler), was Karsten Kaufmann vor Jahren zugestoßen ist. Zeugen und Beteiligte wie Petra Paulke (Susanne Kowol), Ines Kaufmann (Anne Schimmeyer), Jenny Jablonski (Sarah Funke) und Holger Habst (Hans-Jürgen Andreseck) werden vernommen, Ermittlungen werden angestellt und ausgewertet, bis sich Verdächtige herauskristallisieren. Apropos kristallisieren: Eine Salzschicht auf der Haut des Toten spielte bei den Ermittlungen eine wichtige Rolle. Zum großen Show-down, bei dem der Fall gelöst und der Täter oder die Täterin überführt wird, laden Claudia und Lisa zum „Lokaltermin“.

Kurze Informationen zu Salzgitter-Bad gab es im Laufe des Rundgangs natürlich auch.

Weitere Infos:
Das Drehbuch und die Idee stammen aus der Feder von Beate Andreseck, Susanne Kowol und Joulia Meckoni.
Leitung und Regie liegen bei Bernward Ritter und Beate Andreseck.

Alle drei Veranstaltungen waren komplett ausverkauft.

# NEU IN SALZGITTER…

… ist seit Dezember 2022 Ulrike Pfannenschmidt, die Anforderungsmanagement und passgenaue Beratung für chemische Labore und KMUs anbietet. Verbunden werden dabei die Bereiche Naturwissenschaften und Softwareentwicklung, Qualitätsmanagement und agiles Vorgehen. Ziel ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, gemeinsam Lösungen zu finden, die ihre speziellen Anforderungen erfüllen sowie wirksame und tragfähige Prozesse zu identifizieren, einzuführen und zu optimieren. Besondere Kompetenz liegt für chemische Labore vor, die bei der Auswahl und Einführung spezieller Software oder analytischer Methoden sowie im Prozessmanagement unterstützt werden können.

Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme unter www.ways-up.de und Mobil: 0152-56373027

Ulrike Pfannenschmidt

## VERANSTALTUNGSKALENDER

| DATUM | VERANSTALTUNG | ORT |
|---|---|---|
| Bis 27. Sep. | Immer mittwochs sind Backtage im Museum | Salder |
| 01. - 09. Sep. | Literaturfest Salzgitter | Bad |
| 09. – 10. Sep. | Tag des offenen Denkmals | Ganz Salzgitter |
| 10. Sep. | Stadtfeuerwehrtag | Bad |
| 19. – 23. Sep. | Europäische Mobilitätswoche | Ganz Salzgitter |
| 22. – 24. Sep. | Mobilitäts- und Automeile | Bad |
| 22. – 24. Sep. | Herbst- und Bauernmarkt | Lebenstedt |
| 01. Okt. | Stadtführung Skulpturenweg im Herbst | Bad |

## BLEIBEN SIE BESTENS INFORMIERT:

LinkedIn

FOLGEN SIE UNS AUF LINKEDIN & FACEBOOK!

## TIPP

Jährlich im September präsentieren die Musiktage Salzgitter unter dem Titel „Klassik für jedermann" Konzerte an besonderen Orten der Stadt. 2023 ist das Philharmonie Volkswagen Orchestra zu Gast im MAN SE Trainingscenter (ehemalige Auslieferungshalle). Als Orchester, Big Band oder Sinfonieorchester sind die Musikerinnen und Musiker vor allem rund um Wolfsburg zu erleben. Von Kammermusik über U-Musik bis hin zu großen klassischen Sinfoniekonzerten reicht das Repertoire.

Das Konzert findet am 22.09.2023 um 19:30 Uhr statt. Kartenvorverkauf ist in der Buchhandlung Lesezeichen und Buchhandlung im Ärztehaus.

Alle weiteren Informationen unter www.musiktage-salzgitter.de.

WIS Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter

Eine Gesellschaft der Stadt Salzgitter

Salzgitter KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

KONTAKT
Folgen Sie uns gern auf Facebook oder LinkedIn

Die Redaktion von WISaktuell freut sich über Anregungen, Themen- und Änderungswünsche, Kritik, Verbesserungsvorschläge, Lob und Tadel per E-Mail unter newsletter@wis-salzgitter.de oder per Telefon 05341/900 99-20

Aufsichtsratvorsitzender Thomas Huppertz
Geschäftsführer Jan Erik Bohling

Windmühlenbergstraße 20
38259 Salzgitter
Telefon 05341/900 99-0
Fax 05341/900 99-11

info@wis-salzgitter.de www.wis-salzgitter.de